

BAW Bündner Wanderwege

... ist ein Verein, der im Auftrag des Kantons gemäss Bundesgesetz für Fuss- und Wanderwege für die Signalisation und Markierung der Wanderwege in ganz Graubünden zuständig ist. Seit 1991 wird in Zusammenarbeit mit den Gemeinden die Signalisation der insgesamt über 10'000 km Wanderwege neu überarbeitet und koordiniert. Die BAW projiziert zudem neue Wanderwege sowie Unterhaltsbauten.



Der Kanton Graubünden ist in 29 Bezirke eingeteilt, für die jeweils eine Bezirksleiterin oder ein Bezirksleiter zuständig ist. Die BAW ist auf die gute Zusammenarbeit mit den ortskundigen Bezirksleitern sehr angewiesen und organisiert alljährlich eine Bezirksleitertagung, an der gegenseitig die neusten Informationen ausgetauscht werden und für neu aufgetauchte Probleme gute Lösungen gesucht werden. Ferner werden auch Kurse für diejenigen Gemeindemitarbeiter durchgeführt, die für den Unterhalt des Wanderwegnetzes zuständig sind.

Eins dieser Bezirke ist das Val Müstair. Das gesamte Wanderwegnetz des Tales von ca. 300 Km Länge wurde im Jahre 1995 einheitlich und neu signalisiert. Zudem entstand auch eine neue Wanderkarte. Ca. 8 Angestellte unterhalten und markieren die Wanderwege immer wieder neu. Aber es gibt auch immer wieder neue Projekte oder Bestehendes wird verbessert. Für neue Wanderwege sind wir dringend auf die Mithilfe und Fronarbeit von Gruppen angewiesen.



Die BAW pflegt gute Kontakte mit den angrenzenden in- und ausländischen Wanderorganisationen. Um diese Zusammenarbeit zu erhalten, wird auch mit diesen Organisationen einmal jährlich eine Zusammenkunft organisiert, um über Probleme und Erfahrungen zu diskutieren und überregional einheitliche Lösungen zu finden.

Seit 1990 führt die BAW einmal jährlich einen Wanderleiterkurs durch und seit 2001 als zusätzliche Ausbildung einen Schneeschuh-Wanderleiterkurs. Diese dauern jeweils eine Woche. Zudem wurde einmal jährlich ein 2-3 tägiger Weiterbildungskurs organisiert. Im 2004 wurde ein Wanderleiterverband gegründet, der fortan für die Weiterbildungskurse zuständig ist. Die Grundausbildung bleibt aber weiterhin bei der BAW Bündner Wanderwege.